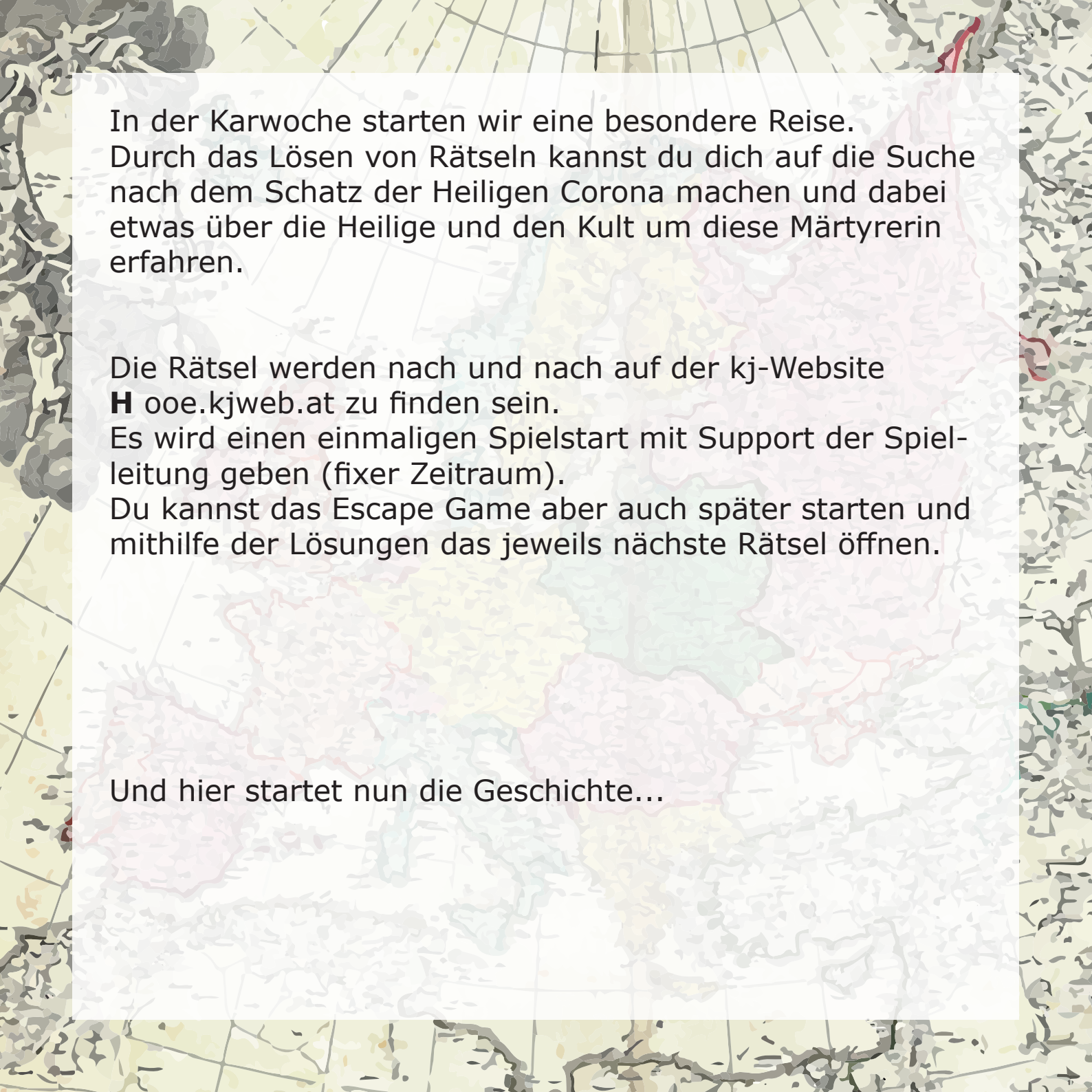




katholische jugend
oberösterreich



Das stay@home-Escape Game 2020

The background is a stylized map of Austria, showing its geographical features and a grid of latitude and longitude lines. A large white rectangular box is centered on the map, containing text. The text is in a clean, black, sans-serif font. The map uses various colors to represent different regions or topographical features, with a grid of thin grey lines overlaid.

In der Karwoche starten wir eine besondere Reise.
Durch das Lösen von Rätseln kannst du dich auf die Suche nach dem Schatz der Heiligen Corona machen und dabei etwas über die Heilige und den Kult um diese Märtyrerin erfahren.

Die Rätsel werden nach und nach auf der kj-Website **H** ooe.kjweb.at zu finden sein.
Es wird einen einmaligen Spielstart mit Support der Spielleitung geben (fixer Zeitraum).
Du kannst das Escape Game aber auch später starten und mithilfe der Lösungen das jeweils nächste Rätsel öffnen.

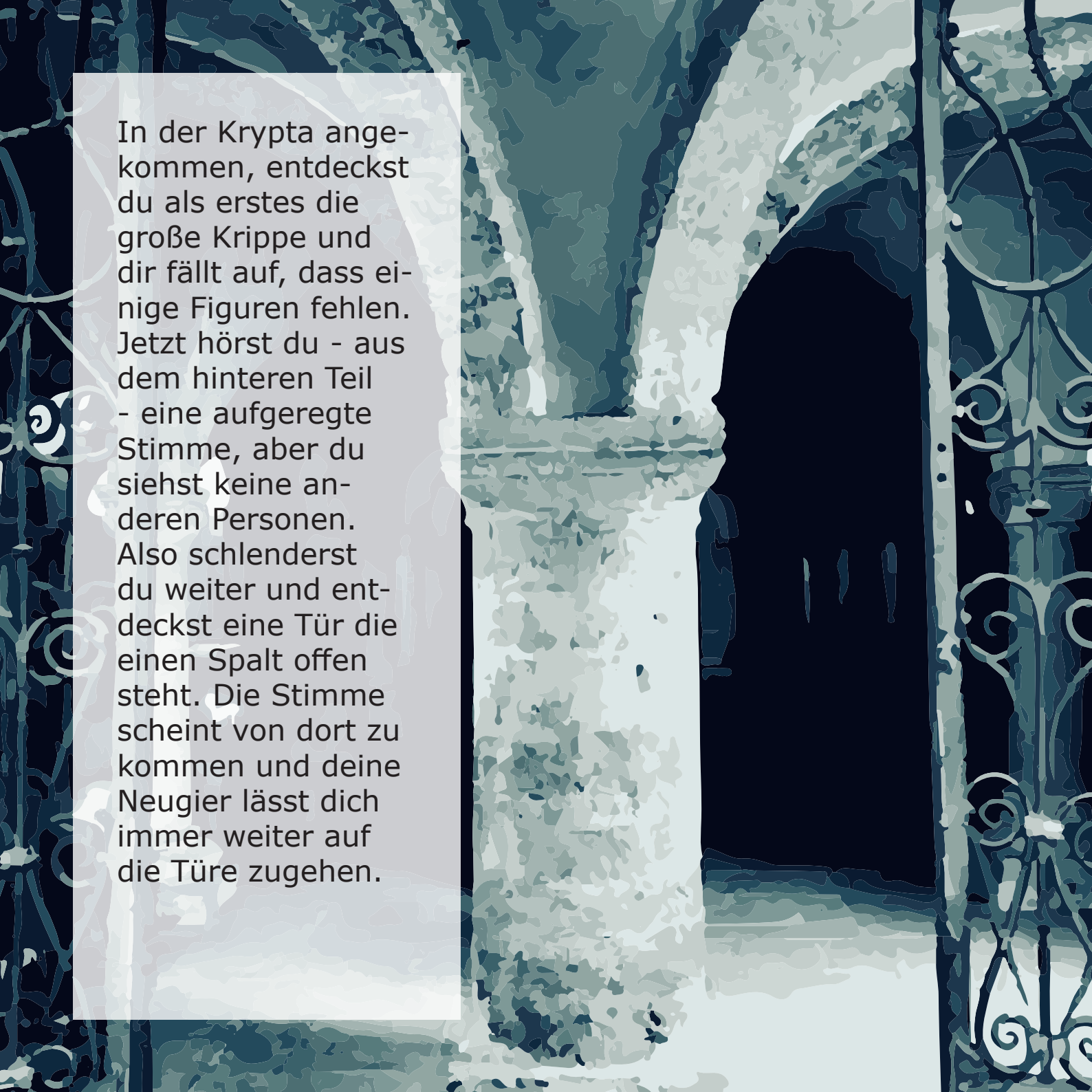
Und hier startet nun die Geschichte...



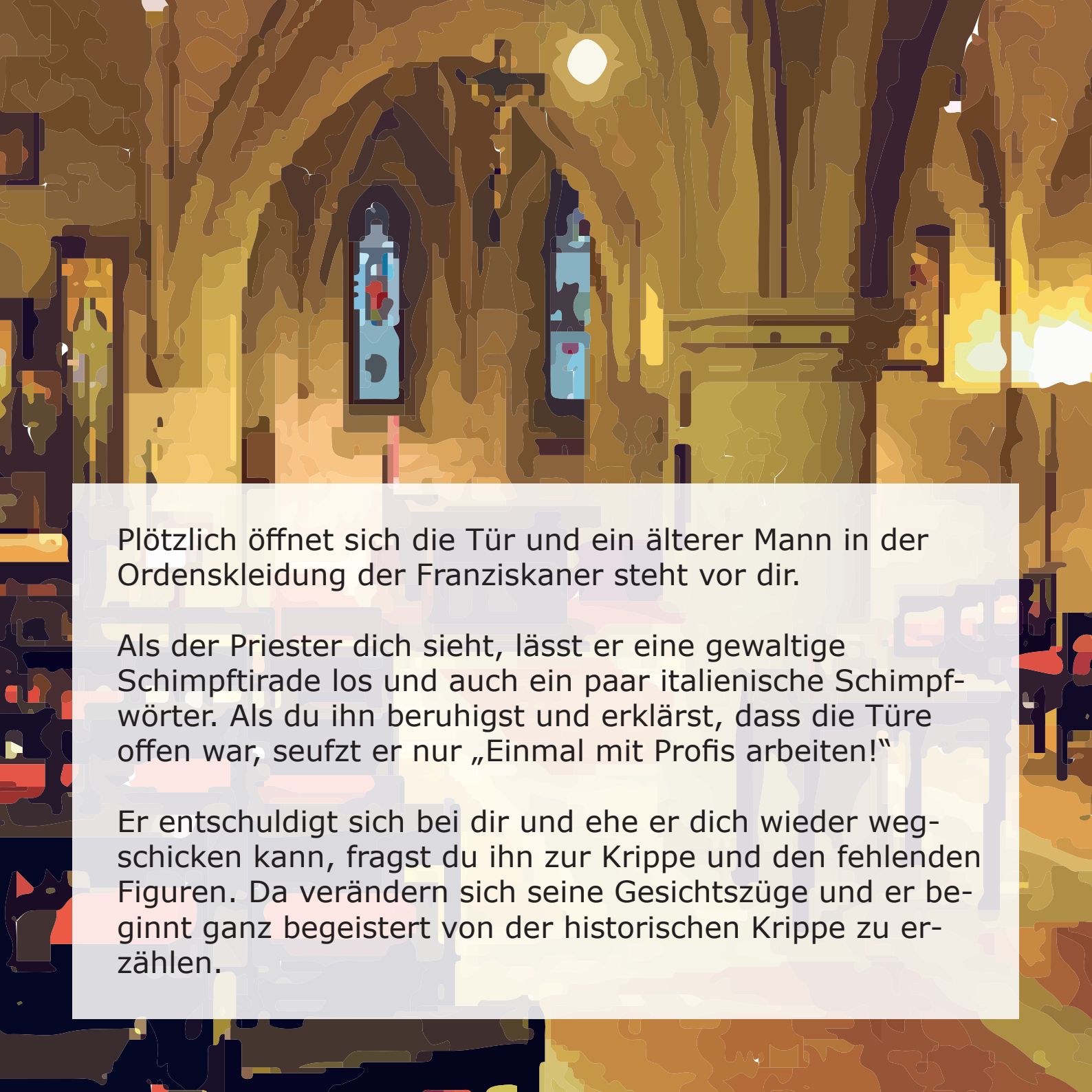
Du hast dir gerade ein paar spannende Elemente im Linzer Mariendom angeschaut. Beim Linzerfenster ist dir das Sparkassengebäude aufgefallen. Besonders elegant gelöst hast du die neue Altarinsel gefunden.



Als du den Eingang zur Krypta entdeckt und gemerkt hast, dass das Gittertor offen steht, steigst du neugierig die Treppe hinunter. Normalerweise ist diese Türe verschlossen, aber aus irgendeinem Grund steht sie offen.



In der Krypta angekommen, entdeckst du als erstes die große Krippe und dir fällt auf, dass einige Figuren fehlen. Jetzt hörst du - aus dem hinteren Teil - eine aufgeregte Stimme, aber du siehst keine anderen Personen. Also schlenderst du weiter und entdeckst eine Tür die einen Spalt offen steht. Die Stimme scheint von dort zu kommen und deine Neugier lässt dich immer weiter auf die Türe zugehen.



Plötzlich öffnet sich die Tür und ein älterer Mann in der Ordenskleidung der Franziskaner steht vor dir.

Als der Priester dich sieht, lässt er eine gewaltige Schimpftirade los und auch ein paar italienische Schimpfwörter. Als du ihn beruhigst und erklärst, dass die Türe offen war, seufzt er nur „Einmal mit Profis arbeiten!“

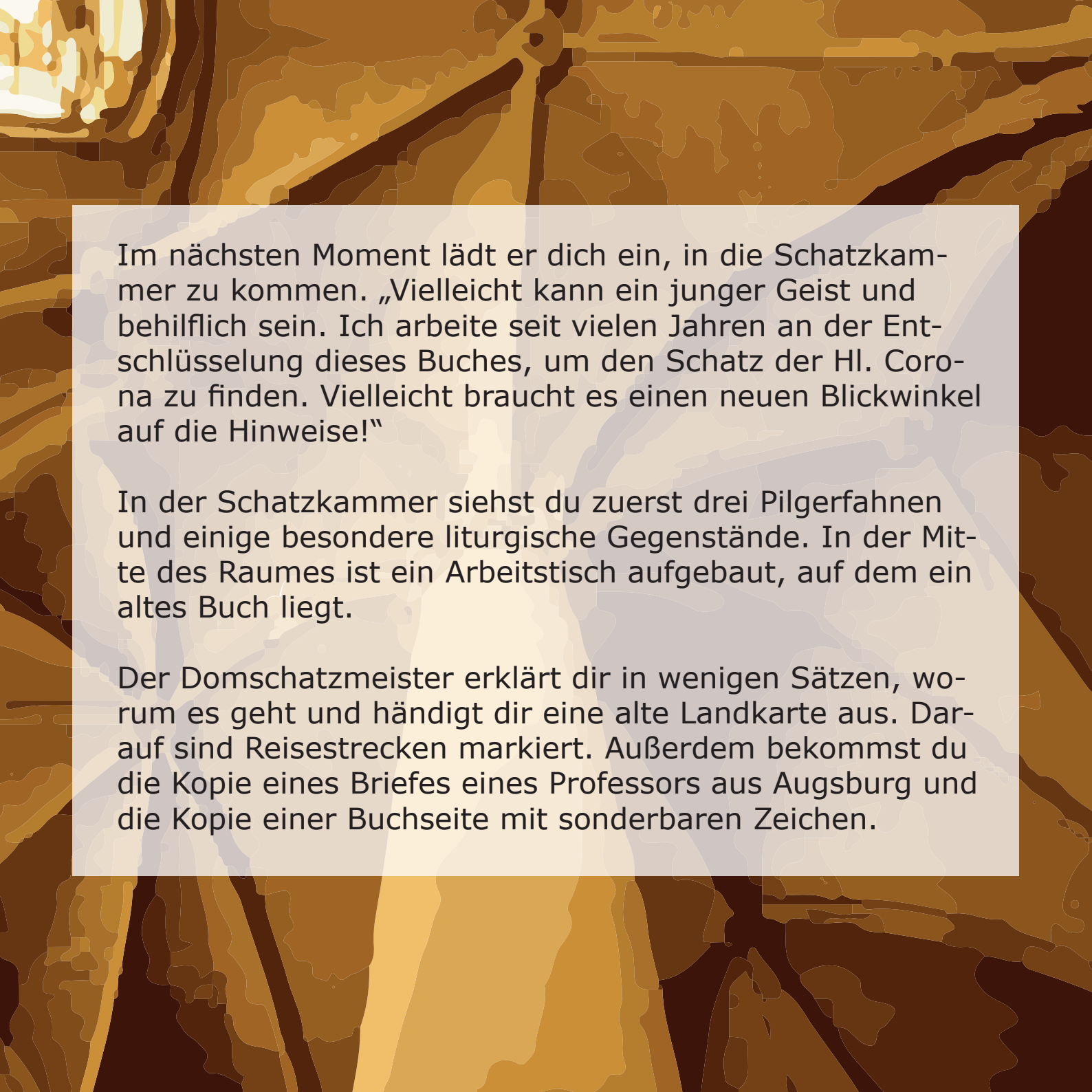
Er entschuldigt sich bei dir und ehe er dich wieder weg-schicken kann, fragst du ihn zur Krippe und den fehlenden Figuren. Da verändern sich seine Gesichtszüge und er beginnt ganz begeistert von der historischen Krippe zu erzählen.

Wie sich herausstellt, steht vor dir der Domschatzmeister. Er stellt sich als Don Felice Buonaiuto vor und sagt: „Du kannst Bruder Felix zu mir sagen.“

Ihr sprecht über den Dom, die Krippenfiguren und dein großes geschichtliches Interesse.

Als du ihn nach dem Domschatz fragst und ob dieser hinter der Tür sei, wird der Schatzmeister wieder ernst und berichtet dir davon, dass gerade eine sehr schwierige Aufgabe zu lösen sei.






Im nächsten Moment lädt er dich ein, in die Schatzkammer zu kommen. „Vielleicht kann ein junger Geist und behilflich sein. Ich arbeite seit vielen Jahren an der Entschlüsselung dieses Buches, um den Schatz der Hl. Corona zu finden. Vielleicht braucht es einen neuen Blickwinkel auf die Hinweise!“

In der Schatzkammer siehst du zuerst drei Pilgerfahnen und einige besondere liturgische Gegenstände. In der Mitte des Raumes ist ein Arbeitstisch aufgebaut, auf dem ein altes Buch liegt.

Der Domschatzmeister erklärt dir in wenigen Sätzen, wovon es geht und händigt dir eine alte Landkarte aus. Darauf sind Reiserestrecken markiert. Außerdem bekommst du die Kopie eines Briefes eines Professors aus Augsburg und die Kopie einer Buchseite mit sonderbaren Zeichen.



Mit einem Blick
auf seine Uhr
wird er schlag-
artig nervös.
Schnell gibt er dir
noch seine
Visitenkarte
und bittet dich,
schnellstmöglich
die Krypta zu
verlassen.